



Bezirksgeschäftsstelle
Schwaben

Vogelmannstr.6 87700
Memmingen
schwaben.lbv.de

Ein Bier für den Storchenschutz

Die bayerische Brauerei Storchenbräu feierte am Wochenende zusammen mit dem LBV 25 Jahre Storchensponsoring

Memmingen, 29.04.2024 – Seit über 25 Jahre ist die Zusammenarbeit zwischen der Brauerei Storchenbräu und dem bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) erfolgreich – deshalb klapperten in der bayerischen Brauerei am vergangenen Wochenende die Bierdeckel. Die Brauerei Storchenbräu aus Pfaffenhausen feierte letzten Samstag ein Vierteljahrhundert Störchle-Sponsoring und blickte im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zusammen mit dem LBV auf eine lange Geschichte des Storchenschutzes zurück. „Das Störchle-Sponsoring ist für uns eine sehr wertvolle Kooperation, die auf dem gemeinsamen Wunsch und Ziel beruht, unsere Störche zu schützen. Für diese tatkräftige Unterstützung möchten wir uns bei der Brauerei Storchenbräu bedanken“, erklärte der Geschäftsführer des LBV Alf Pille.

Seit 1999 unterstützt die Privatbrauerei aus Pfaffenhausen den Schutz von Weiß- und Schwarzstörchen im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen in Form eines Sponsorings. Das eigens für das Sponsoring entworfene Störchle-Bier erinnert mit dem gestreckten Flaschenhals an den langen Schnabel des großen Vogels. Dem Weißstorch ist ein helles und dem Schwarzstorch ein dunkles Störchle-Bier gewidmet. „Den Grundstein für diese Zusammenarbeit legte damals das LBV-Ortsgruppenvorsitzende Roland Krieger, der Hans Roth um finanzielle Unterstützung für LBV-Projekte bat. So kam die Idee für das Storchensponsoring auf. Die Idee den LBV finanziell zu unterstützen und so auch die Störche bei uns vor Ort, gefiel meinem Vater und mir sofort, da die Störche sich zu diesem Zeitpunkt gerade erst wieder angesiedelt hatten und noch selten waren“, erinnert sich der Brauereieinhaber Hans Roth.

Zu Beginn der Veranstaltung fand eine Storchbeobachtung statt und die geladenen Gäste wurden mit Grußworten von Landrat Alexander Eder, Hans Roth, Alf Pille und dem Kreisgruppenvorsitzenden Leo Rasch empfangen. Landrat Eder brachte in seinem Grußwort seine Freude über das Engagement des LBV zusammen mit der Vermarktung eines heimischen Bieres der Storchenbräu zum Ausdruck und bedankt sich für die 25-jährige Erfolgsgeschichte. Im Anschluss hielt die LBV-Weißstorchexpertin Oda Wieding einen Vortrag über Weiß- und Schwarzstorch. Am Ende gab es noch eine Führung vom

Brauereieinhaber Hans Roth durch das hauseigene Bierzapfsäulenmuseum und die Brauerei.

Im Rahmen ihres Vortrages sprach Oda Wieding, Weißstorchbeauftragte des LBV, über den Weißstorch und seine Bestandsentwicklung. Außerdem blickte sie auf kritische Folgen von Koloniebildungen: „Durch die Bestandszunahme stehen wir vor neuen Herausforderungen im Storchenschutz. Manchmal bauen die Weißstörche ihre Horste an ungeeigneten Standorten wie auf beheizten Kaminen. In solchen Fällen agieren wir als Vermittler für die Störche und beraten die Anwohner oder auch mal die Behörden“, erläuterte die Biologin. Aber auch die zweite Storchentart in Bayern, der viel scheuere Schwarzstorch, fand in dem Vortrag einen Platz. Der Schwarzstorch hat sich in den letzten Jahrzehnten wieder mehr ausgebreitet, lebt allerdings viel unauffälliger und zurückgezogener im Wald.

Über die Kooperation und das Projekt Störchlebie

Unter dem Motto „Lass es klappern“ vermarktet die Brauerei das Störchlebie und spendet für jede verkaufte Flasche einen festen Betrag für den Storchenschutz an die LBV-Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu. So kamen seit dem Start des Sponsorings 1999 mittlerweile insgesamt 77.000 Euro zusammen.

Der LBV im Landkreis Memmingen-Unterallgäu engagiert sich vielfältig für den Schutz der Störche. Mithilfe der Geldspenden konnten sie zum Beispiel Kunsthorste errichten, Flächen ankaufen und Lebensräume schaffen, in denen der Storch Nahrung findet. Außerdem kümmert sich die Kreisgruppe um verletzte Vögel und übernimmt auch anfallende Tierarzt- und Pflegekosten. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit klärt die Kreisgruppe über die Lebensweise von Störchen auf und bringt Aktionen wie beispielsweise einen Storchentradweg in Gang.

Foto: Gruppenbild Jubiläumsveranstaltung Foto Ines Wendekamm (LBV)

Von links nach rechts: Roland Krieger (LBV), Leo Rasch (Vorsitzender LBV Unterallgäu-Memmingen), Hans Roth (Inhaber Storchentradbräu), Alf Pille (LBV-Geschäftsführer), Alexander Eder (Landrat) Martin Moser (Gemeinderat Pfaffenhausen), Oda Wieding (LBV-Weißstorchexpertin), Susanne Fischer (Bürgermeisterin Kirchheim), Thomas Leinauer (Bürgermeister Pfaffenhausen), Anton Burnhauser (Weißstorchexperte)

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

LBV Bezirksgeschäftsstelle Schwaben:

Brigitte Kraft, E-Mail: brigitte.kraft@lbv.de, Tel. 08331-96677-12